



# **Der Rote Besen**

**Nr. 8, Dezember 2003**

**Zeitung der SPD Saarburg**

## **Für ein soziales Miteinander**

**Ottmar Schreiner Schirmherr des „St. Martin-Treffens“ der Saarburger Sozialdemokraten**



(Foto: HWB)

**Die gut einhundert Besucher waren begeistert: mit einer engagierten Rede beim „St. Martin-Treffen“ der SPD-Arbeitsgemeinschaft in der Verbandsgemeinde Saarburg (VGAG) im Pfarrheim in Saarburg traf der Schirmherr Ottmar Schreiner MdB offenbar den Nerv seiner Zuhörer.**

**Unter den Gästen, die Hans Steuer, Vorsitzender der VGAG, begrüßen konnte, waren der parlamentarische Staatssekretär Karl Diller MdB, Bürgermeister Franz-Josef Blatt, Beigeordneter Helmut Weimann, Pastor Peter Leick sowie der Leiter des Lebenshilfwohnheimes „Gesellenhaus“, Ulrich Fink, der zusammen mit mehreren Mitarbeitern und Bewohnern des Hauses gekommen war. „Wir haben uns als positives Beispiel das Lebenshilfwohnheim in Saarburg ausgewählt, das Zusammenleben zwischen den Heimbewohnern und den Saarburger Bürgerinnen und Bürgern ist vorbildlich“, so Edith van Eijck in ihrer Ansprache. Mehr Toleranz und gegenseitiges Verständnis fordert sie in anderen Bereichen: „Wünsche von Jugendlichen zum Beispiel dürfen nicht mit dem Hinweis auf mögliche Lärmbelästigung abgelehnt werden. Mit gutem Willen sind Lösungen möglich.“**

**Als Anlass zum Nachdenken sah Ulrich Fink das Motto der Veranstaltung. Es sei keine Selbstverständlichkeit, dass sich ein Wohnheim für Menschen mit Behinderungen in das Leben einer Stadt integriert. In Saarburg sei es gelungen, „wenn auch nicht von Anfang an. Wir mussten alle dazulernen.“**

**„Ich habe ein hartes Jahr hinter mir, aber es hat sich gelohnt“, Ottmar Schreiners Bilanz wurde mit viel Sympathie und viel Beifall bedacht. Anerkennung auch für das Engagement der Saarburger SPD: „Macht weiter so“, spornet Ottmar Schreiner an.**



**(Foto: HWB)**

**Edith van Eijck und Ottmar Schreiner im Gespräch**

## Reaktionen auf die Nominierung von Edith van Eijck



(Foto: HWB)

**Edith van Eijck ist die Bürgermeisterkandidatin der Saarburger Sozialdemokraten.**

**Einer der ersten Gratulanten nach der Nominierung war der Mainzer Regierungssprecher Walter Schumacher. Er schrieb u.a.: „Mit großer Freude habe ich gelesen, dass Du zur Bürgermeisterkandidatin gewählt wurdest. Ich gratuliere herzlich und bin sicher, dass Du die richtige Kandidatin bist. Mit Kompetenz und Freundlichkeit wirst Du das Amt der Bürgermeisterin ausfüllen. Du hast Vertrauen verdient.“**

**Auch die Medien äußerten sich positiv: "Seit vier Jahren ist sie Fraktionsvorsitzende der SPD**

**im Saarburger Stadtrat und zeigte - quasi von null auf hundert - beachtliches Engagement. Anlass zur Klage hat sie ihren Genossen in den vergangenen fünf Jahren nicht gegeben. Im Gegenteil: Sie hat die Zeit genutzt, um sich zu profilieren und Akzente zu setzen. Ihre zweite Kandidatur lag auf der Hand. " So der TV am 28.08.2003.**

**Der Trierer Sender „Radio 22“ sendete ein ausführliches Interview mit Edith van Eijck. Mit Interesse wird im Saarland zur Kenntnis genommen, dass Edith van Eijck eine intensivere Zusammenarbeit der Kommunen beiderseits der Landesgrenze anstrebt. Die „Saarbrücker Zeitung“ nahm dies zum Anlass für eine ausführliche Berichterstattung über die Nominierung.**



(Foto: Georg Mertes)

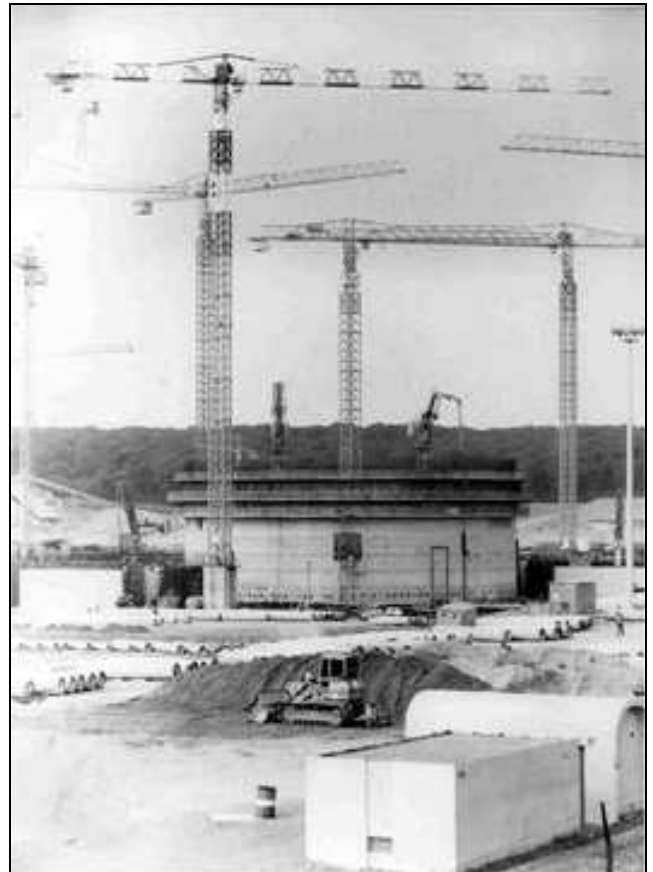
**Glückwünsche aus Mainz: Regierungssprecher Walter Schumacher gratuliert Edith van Eijck.**

## Gefährdung der Bevölkerung verhindern

### Edith van Eijck für Widerstand

Um 25 % will der französische Energiekonzern EDF die Menge an radioaktiven Abfallstoffen erhöhen, die aus dem Atomkraftwerk Cattenom in die Mosel abgeleitet werden. Begründung des Kraftwerksbetreibers: die Brennelemente sollen besser ausgenutzt werden. Edith van Eijck, SPD-Kreistagsmitglied aus Saarburg und Fraktions-sprecherin im Stadtrat, hält diese Vorgehensweise für un-verantwortlich: "Die Gesundheit der Bevölkerung wird wegen wirtschaftlicher Interessen aufs Spiel gesetzt." Derzeit läuft auf französischer Seite ein Verfah-ren zur Änderung der Grenzwerte, in dessen Rahmen auch die deutsche Seite Einwände vorbringen kann. „Möglichst viele betroffene Kommunen sollen Widerspruch einzulegen. Immerhin trifft es insbesondere die Menschen in unserer Re-gion, ganz besonders die an der Obermosel“, meint die Sozial-demokratin.

"Der Kreis muss alle rechtlichen Möglichkeiten nutzen, damit die Maßnahme nicht umgesetzt wird."



(Foto: an)

Ein seltenes Bildokument aus den 70er Jahren: die Baustelle des Atomkraftwerkes in Cattenom.

Anzeige

**10 NEISES GMBH** MEISTERBETRIEB

ALLES IN UNSERER WERKSTATT

Kfz-Reparaturen aller Art - Kfz-Elektrik und Elektronik - Inspektionen und  
Wartung aller Kfz - Reparaturen aller Kfz-Aggregate (Anlasser,  
Lichtmaschinen) - Unfallinstandsetzungen - Bosch Bremsendienst - Reifen  
und Alufelgen - Auto-Hifi - Kfz-Klimaanlagen/Standheizung - AU, TÜV, DEKRA

Industriegebiet • 54439 Saarburg • Tel. (06581) 99093 • Fax (06581) 99096

## **Geschichte „hautnah“**

### **SPD Saarburg im „Haus der Geschichte“**

Die Geschichte der Bundesrepublik „hautnah“ erleben: unter diesem Motto hatte die SPD Saarburg zu einer Fahrt nach Bonn zum „Haus der Geschichte“ eingeladen. Karl Haehser, ehemaliger Staatssekretär bei Willy Brandt und Helmut Schmitt, hatte es sich nicht nehmen lassen, zusammen mit seiner Frau Anita an der Führung teilzunehmen und den Besuchern aus Saarburg einiges von seinen persönlichen Erlebnissen zu erzählen. Beeindruckt waren die Gäste insbesondere von den vielen Alltagsgegenständen aus den letzten fünfzig Jahren, und oft hörte man: „Das hatten wir früher auch gehabt.“ Nach dem dreistündigen Rundgang war man sich einig, auf jeden Fall wieder zu kommen, um noch mehr von der Ausstellung sehen zu können. Edith van Eijck, SPD-Fraktionsvorsitzende im Saarburger Stadtrat, bedankte sich bei Karl

Haehser. Durch seine Erläuterungen habe man vieles an Hintergrundinformationen erhalten, was den Besuch noch interessanter gemacht habe. Am Nachmittag stand ein Bummel durch die Bonner Innenstadt auf dem Programm.



(Foto: Edgar Siegel)

Pause am Rheinufer: Karin Storf-Becker, Fritz Storf und Alfons Maximini

Beschlossen wurde der Tag bei einem gemeinsamen Abendessen in einem gemütlichen Eifelgasthaus.

## **„Der Rote Besen“ jetzt weltweit !**

Seit einigen Wochen ist es soweit: „Der Rote Besen“ ist weltweit im Internet zu lesen! In unserer Homepage [www.spd-saarburg-de](http://www.spd-saarburg-de) finden Sie jetzt immer die aktuelle Ausgabe. Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite.



## HELFEN IST „IN“

### AWO Saarburg informiert



(Foto: HJH)

Der Saarburger AWO-Vorstand freut sich über das Interesse an seiner Arbeit: Edith van Eijck, Hans-Werner Biewen, Annette Brück-Fink, Karin Storf-Becker und Hans-Georg Götze

Über die vielfältigen Tätigkeiten der Arbeiterwohlfahrt – von der Kinder- bis zur Seniorenarbeit - zu berichten, und für die Mitarbeit in der AWO zu werben, hatte der Ortsverein Saarburg einen Informations-

stand aufgebaut. Neben den Vorstandsmitgliedern waren auch Vertreter des Kreis- und des Bezirksverbandes gekommen, um die Aktion zu unterstützen. „Ziel dieser Aktion war es, die Menschen zu gewinnen, in der AWO mitzumachen“, begründet Hans-Werner Biewen, Saarburger AWO-Vorsitzender, die Aktion, die künftig mehrmals im Jahr wiederholt werden soll. Der Start war Erfolg versprechend: viele Mitbürgerinnen und Mitbürger zeigten Interesse an den Aktivitäten der Arbeiterwohlfahrt. Wer Interesse hat: AWO Saarburg, Graf-Siegfried-Str. 85a, 54439 Saarburg, Tel.: 06581/5635.

#### Anzeige

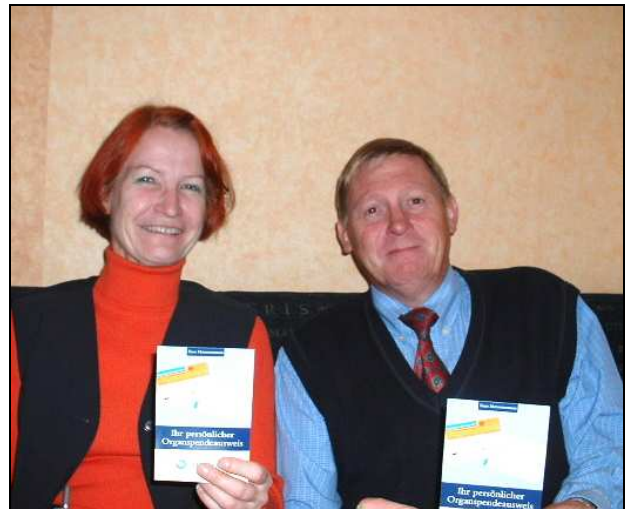
<p><b>Gasthaus Zum Saarstrand</b></p> <p>54439 Saarburg, Staden 25, Telefon (06581) 2572</p> <p>30 Sitzplätze - Saarterrasse, 30 Sitzplätze Rubetag Montag</p>	<p><b>Do. und Sa. alle Schweinersten für 7,50 €</b></p> <p><b>Schöner Dienstag alle Steaks 12,50 €</b></p>	
--	--	--

**Viele Menschen verschenken ihr Herz. Einige davon sind Organspender.**

**SPD und AWO unterstützen Organspende-Kampagne**

Die meisten Menschen in Deutschland sind für die Organspende. Das heißt, sie wären bereit, im Falle ihres Todes Organe für Transplantationen zu spenden, die einem anderen, schwerkranken Menschen helfen können, wieder gesund zu werden. Die „Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung“ (BZgA) hat eine bundesweite Aktion ins Leben gerufen, um die Bereitschaft der Bevölkerung zur Organspende zu stärken. Die SPD und die AWO Saarburg rufen gemeinsam dazu auf, diese Aktion zu unterstützen. „Ein Organspendeausweis schafft Klarheit. Weitere Informationen sowie einen Organspendeausweis erhalten Sie bei der AWO Saarburg, Graf-Siegfried-Str. 85a, oder per Email bei [awo-saarburg@web.de](mailto:awo-saarburg@web.de) oder

[info@spd-saarburg.de](mailto:info@spd-saarburg.de). Einen Link zur BZgA mit vielen weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.spd-saarburg.de](http://www.spd-saarburg.de).



(Foto: HWB)

Gehen mit gutem Beispiel voran: Edith van Eijck und Hans-Georg Götze machen mit bei Organspende-Kampagne

Anzeige

HAST DU  
AUTOKUMMER  
WÄHLE DIESE  
NUMMER

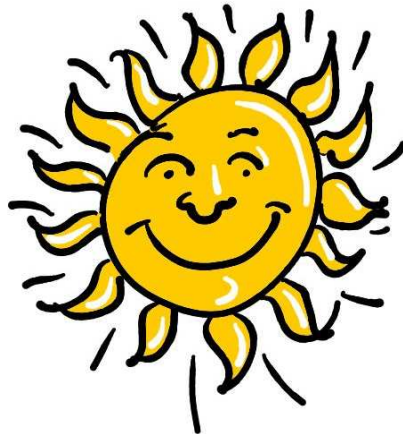


**STEPHAN PEHL**  
KFZ - MEISTERWERKSTATT

TEL. 06581 / 3744  
FAX 06581 / 923740  
MOBIL 0171 / 3731342

54441 AYL • WEINSTR. 2A

## Infos über die Nutzung von Solarenergie



Gerade im Winter belastet Wärmeerzeugung die Umwelt und den Geldbeutel. Die Lösung bietet uns die Natur: Heizen mit Sonne! Fossile Brennstoffe stehen nur begrenzt zur Verfügung. Die Sonne kann auf alle Zeit zum Nulltarif genutzt werden. Neben Wind, Wasser und Erdwärme bietet vor allem die Solartechnik eine echte Alternative zu herkömmlichem Heizen. Der SPD-Ortsverein organisierte in der vergangenen Woche eine Veranstaltung, bei der der Solarverein Trier (ECOSCOP Gesellschaft für Umweltberatung) die vielen Zuhörer über die Funktionsweise von Sonnenkollektoren, ihren Einbau und die Fördermöglichkeiten informierte. Selbstverständlich berät der Solarverein auch jeden Interessierten persönlich oder telefonisch. Wenden Sie sich dazu bitte an die unten stehende Adresse.

Anzeige

### **Sonne satt für Saarburg,**

und bis zum 31.12.2003  
noch mit einer erhöhten  
Förderung von 125 €/m<sup>2</sup>  
Kollektorfläche.

Weitere Infos unter:

**Solarverein Trier eV**  
Telefon: 06 51 - 99 60 245  
[www.solarverein-trier.de](http://www.solarverein-trier.de)



**Solarverein**

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe sind für die nächsten Monate weitere Info-Abende zu verschiedenen interessanten Themen geplant. Die Termine entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse und unseren Plakataushängen.



## Schiedsfrau in „Amt und Würden“



(Foto: HWB)

Seit dem 1. November ist sie offiziell „in Amt und Würden“, die neue Schiedsfrau für den Bezirk Saarburg-Irsch, die 35-jährige Erzieherin Annette Brück-Fink, als Alternative zu oft unnötigen Gerichtsverfahren, volkswirtschaftlich sinnvoll, schnell und preisgünstig. Die Einrichtung der Schiedsperson muss stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt werden. Sie sollte häufiger in Anspruch genommen werden. Wir wünschen Annette Brück-Fink viel Erfolg!

## Achtung Radsportfans!

Wir verlosen ein Autogramm von Udo Bölts auf einem Plakat der diesjährigen Rheinland-Pfalz-Rundfahrt. Interessenten bitte melden bis zum 20. Dezember unter [info@spd-saarburg.de](mailto:info@spd-saarburg.de) oder per Postkarte an SPD Saarburg, Graf-Siegfried-Str. 85a, 54439 Saarburg. Wir wünschen viel Glück!



(Foto: HWB)

Start der Tour in der Heckingstraße

Anzeige

	
<b>Partyservice und Mittagstisch</b>	<b>Zweirad-Service</b>
Trierer Str. 9 54439 Saarburg	Hauptstr. 49 54314 Zerf
Email: <a href="mailto:ErikaLoch@Saarburger-Land.de">ErikaLoch@Saarburger-Land.de</a> Homepage: <a href="http://www.Saarburger-Land.de/ErikaLoch">www.Saarburger-Land.de/ErikaLoch</a>	☎ 0 65 81 / 99 41 63 ☎ 0 65 87 / 99 25 65 ☎ 0 65 81 / 99 41 65 ☎ 0 65 87 / 99 25 67

## Peter Ewerhardy seit 75 Jahren in der SPD

### Große Verdienste um Demokratie erworben

Peter Ewerhardy gehört seit 75 Jahren der Sozialdemokratischen Partei an, wahrlich Grund genug für die SPD, dem verdienten Genossen zu danken. Das vorbildliche Engagement des gebürtigen Irschers wurde schon vielfach gewürdigt, unter anderem ist er auch Ehrenmitglied der SPD Saarburg. Heute lebt der 95-jährige in Neustadt an der Weinstraße, wo auch seine Familie wohnt. Aus Anlass dieses seltenen Jubiläums machten sich Vertreter der SPD aus dem Kreis Trier-Saarburg auf, um zu gratulieren. Unser Foto zeigt den

Jubilar zusammen mit Alfons Maximini, Hans Steuer, Karl Diller, Horst Neises und dem Neustädter SPD-Vorsitzenden Dr. Jürgen Seimetz.



(Foto: Ulrike Behrens)

### Gedenken an Werner Bodem

Den Monat November haben wir zum Anlass genommen, unserem Ehrenmitglied Werner Bodem zu gedenken, der am 17. Mai dieses Jahres verstorben ist. Seit 1966 war er aktiv in unserer Partei, die er im Stadtrat und im Verbandsgemeinderat durch sein Wissen, sein Können und sein Geschick mit Bravour vertreten hat. Er hatte das Vertrauen der Bürger. Für sein Engagement erhielt er 1992 die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz.

#### Anzeige



**Wir sind für Sie da:**  
Versicherungen  
LVM-Büro  
**Michael Braunshausen**  
Graf-Siegfried-Straße 41  
54439 Saarburg  
Telefon (06581) 923536  
**Beste Aussichten für Ihr Vermögen**

## Demokratie lebt vom Mitmachen

Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit haben und gerne mitmachen möchten, wenn Sie Akzente setzen und mitreden und mitgestalten wollen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung, schriftlich, telefonisch, per Email oder persönlich bei: SPD-Ortsverein, 54439 Saarburg, Graf-Siegfried-Straße 85a

---

Vorname, Name:

---

Straße:

PLZ, Ort

---

Telefon

Email

Ich interessiere mich für folgende Themen:

---

---



Anzeige

Pferdemarkt 3 – D-54439 Saarburg  
Tel. 0 65 81 / 99 39 13 – Fax 0 65 81 / 99 191  
Internet: [www.wirtshaus-zum-Pferdemarkt.de](http://www.wirtshaus-zum-Pferdemarkt.de)



Familien und Weihnachtsfeiern können Sie in außergewöhnlichem Ambiente in einem separaten Raum bis zu 30 Personen oder in unserem historischen Gewölbekeller genüsslich erleben

Heiligabend geschlossen  
1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet  
von 11.30 Uhr – 16.00 Uhr  
spezielles Weihnachtsmenü und a la carte  
Tischreservierungen

Silvester  
spezielles Sylvestermenü und a la carte  
geöffnet ab 17.00 Uhr  
Tischreservierungen

Auf Ihr Kommen freut sich  
Elvira Bous und Mitarbeiter

Anzeige

Täglich Qualität und Frische

Bäckerei – Café – Konditorei

*J. P. Hackenberger*

Graf-Siegfried-Str. 19  
54439 Saarburg  
Tel.: 06581/2270  
Fax: 06581/95710

## Auch 2004 wieder FastNachtsumzug

### Fastnachtsverein wählt Vorstand

Auch 2004 wird es wieder einen FastNachtsumzug in Saarburg geben. Im Jahre 2000 fand der NachtUmzug erstmals statt, der einzige in der Region Saarburg. Er hat sich zu einem karnevalistischen Höhepunkt entwickelt, der jährlich Tausende von Zuschauern anlockt. Der Veranstalter, der Verein „Saarburger FastNacht e.V.“, hat einen neuen Vorstand gewählt: Stefan Kölling ist weiterhin 1. Vorsitzender, Stellvertreter ist Richard Fuhs, als Kassierer fungiert Bernhard Hemmerling und Schriftführer ist Michel Jäger.



(Foto: HWB)

**Der neue Vorstand des Fastnachtsvereins**

**Der Verein will künftig den Umzug noch attraktiver gestalten, die schönsten und originellsten Wagen und Gruppen sollen**

prämiert werden. Wer Interesse hat, im Verein mitzumachen, melde sich bei Stefan Kölling, Saarstr. 15 in Saarburg oder per Email unter „[info@saarburger-fastnacht.de](mailto:info@saarburger-fastnacht.de)“. Informationen zum Verein und zu den Umzügen findet man auch unter „[www.saarburger-fastnacht.de](http://www.saarburger-fastnacht.de)“.

### Anzeige

Armin Appel  
Trierer Straße 19  
54439 Saarburg  
Telefon: 06581 - 4030  
Fax: 06581 - 3070  
[weingutappel@aol.com](mailto:weingutappel@aol.com)

WEINGUT  
APPEL



## Jugendforum in Saarburg

Kids konnten „Luft ablassen“



(Foto: HWB)

Engagierte Jugendliche: Mitglieder der Skatergruppe zusammen mit Helmut Weimann (links), Bernd Bredin und Edith van Eijck (rechts)

Fast hundert junge Leute kamen zum Jugendforum des Verbandsgemeindejugendringes (VGJR), allein diese Zahl ist ein Zeichen für das Engagement der Jugendlichen. Das Forum, das aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des VGJR organisiert wurde, machte aber auch deutlich, dass es in den Gemeinden zum Teil noch gravierende Unterschiede in der Jugendarbeit gibt. Und Unterschiede gab es auch in der Bewertung des Forums, wie sich in den Gesprächen im Anschluss herausstellte. Von „ätzend“ über „viel zu langatmig“ bis zu „ganz interessant“ reichte die Bandbreite der Aussagen. Auf dem Podium saßen die Bürgermeister der Gemeinden (oft jedoch nur ihre Stellvertreter), die Stadt Saarburg wurde vertreten durch den Beigeordneten Helmut Weimann. Moderiert wurde der Abend vom TV, unterstützt durch die Dekantatsjugendpflegerin Beatrix Leuck. Bis der erste Jugendliche zu Wort kam, war bereits eine Stunde vergangen, was bei den Kids wenig Verständnis fand. Aus Saarburg dabei: die Skatergruppe, Mitglieder des Teams aus dem Jugendraum sowie Jugendsozialarbeiter Bernd Bredin. Gab es teilweise heftige Diskussionen zwischen einigen Jugendgruppen und

„ihren“ Bürgermeistern, kamen von Helmut Weimann klare Worte: Er und seine Fraktion, die SPD, unterstützen die Forderungen nach der Skateranlage, die Kosten seien überschaubar, und wenn sich sowohl die Jugendlichen als auch die Anwohner kompromissbereit zeigen, sei auch die Standortfrage zu klären. Das kam an: der Sprecher der Skatergruppe, Thomas Vadrot, stellte klar, dass sie hier gerne Kompromisse eingehen, wenn die Hoffnung besteht, bald einen Platz zu finden.

## Harry-Potter-Nacht in Saarburg

### SPD verlost ein Exemplar

Was machen über fünfzig Kinder nachts im Keller der Verbandsgemeinde? Nein, nicht auf Günter Schartz, sondern auf Harry Potter warten sie. Die Buchhandlung Volk hatte zusammen mit der Stadtbücherei Saarburg zu einer „Harry-Potter-Nacht“ eingeladen, und pünktlich um Mitternacht begann der Verkauf des neusten Bandes „Harry Potter und der Orden des Phönix“. Alle, die bisher noch kein Exemplar ergattern konnten, haben bei uns eine Chance: unter allen Einsendern, die sich bis zum 15. Dezember melden, wird der neue Band verlost. Bitte Postkarte an: SPD Saarburg, Graf-Siegfried-Str. 85a, 54439

Saarburg, oder per Email an [info@spd-saarburg.de](mailto:info@spd-saarburg.de). Wir wünschen viel Glück!



(Foto: HWB)

Buchhändlerhepaar Jörg und Ursula Volk als Zauberer. Auch Dutzende von Kindern kamen in „Harry-Potter“-Kostümen

## Hallo Rap-Fans !

Wir verschenken zwei Eminem-T-Shirts (Größe XXL). Bitte Email an [info@spd-saarburg.de](mailto:info@spd-saarburg.de). Die ersten beiden Einsender bekommen die T-Shirts zugeschickt. Also, ran an den PC!

## **Irsch Alaaf!**

Die „Irscher Foasend“ gilt immer noch als etwas Besonderes in unserer Gegend. Sowohl die Kappensitzungen als auch der Umzug ziehen „halb Saarburg“ in das Nachbardorf. Die Irscher Karnevalsgesellschaft „Närrisches Saarschiff“ feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Wir gratulieren und wünschen eine erfolgreiche Session!



(Foto: HWB)

Hans Steuer ist nicht nur Mitglied im Verbandsgemeinderat und im Kreistag, sondern auch im Irscher Elferrat!

## **Liebe Saarburgerinnen, liebe Saarburger**

In wenigen Wochen ist Weihnachten, und das Jahr geht zu Ende. Wir hatten Sie in diesem Jahr mit insgesamt fünf Ausgaben des „Roten Besens“ über unsere Arbeit und über kommunale und gesellschaftliche Ereignisse in unserer Stadt informiert. Wir hoffen, dass Sie beim Lesen unserer Zeitung genauso viel Spaß hatten, wie wir beim Schreiben. Auch 2004 sind wir wieder für Sie da, die nächste Ausgabe erscheint im Februar. Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, Gesundheit und viel Freude im neuen Jahr!

Ihr Team vom „Roten Besen“

### **Termine...**

- **Sonntag, 7. Dezember: Saarburger Weihnachtsmarkt**
- **Samstag, 20. Dezember, 10.00 Uhr: Adventaktion der SPD Saarburg in der Innenstadt**
- **Samstag, 3. Januar, 10.00 Uhr: Neujahrsaktion der SPD Saarburg in der Innenstadt**



## Standortsuche für Skaterbahn



(Foto: HWB)

**Besichtigung in Merzig: die SPD hatte Saarburger Jugendliche zu einem Besuch der dortigen Skateranlage eingeladen.**

**Die Saarburger Skatergruppe machte schon am Weinfest auf ihr Anliegen, eine Skateranlage in Saarburg, auf sich aufmerksam. Der Erlös aus ihrem Saftstand ist der erste Grundstock für die Finanzierung. Der ursprünglich von den Jugendlichen vorgeschlagene Standort beim Schwimmbad ist offenbar nicht unproblematisch. Also wohin mit der Bahn? „Die Anlage darf nicht schon deshalb scheitern, weil kein Standort gefunden wird“, sagt Edith van Eijck. Die SPD hat sich ausführlich mit dem Thema befasst und zusammen mit mehreren Jugendlichen die Skateranlage in Merzig besichtigt und ausprobiert. Der zuständige Mitarbeiter der Stadt Merzig, Herr Michael Holm, gab ausführliche Erläuterungen zu Planung und Ausführung. Edith van Eijck: „Wir glauben, dass die Anlage in Saarburg machbar ist. Jetzt muss dringend ein Standort gefunden werden, damit es weitergehen kann.“**

Impressum: V.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein Saarburg, Graf-Siegfried-Str. 85a, 54439 Saarburg, E-Mail: info@spd-saarburg.de „Der Rote Besen“ erscheint vierteljährlich. Beiträge und Lesermeinungen sind willkommen.

**Besuchen Sie uns im Internet: [www.spd-saarburg.de](http://www.spd-saarburg.de)**